

# Checkliste der MLS für Auslandsaufenthalte

(Arbeitskreis Sprachen und Auslandskontakte)

## 1. Vorüberlegungen

- Wann und wie lange will ich ins Ausland?
- Wohin will ich?
- Welche Möglichkeiten bietet die Schule an? (Bestehende Austauschprogramme, sonstige Hilfen)
- Über welche finanziellen Mittel verfüge ich? (Mit den Eltern besprechen)
- Gibt es Stipendien?
- Winterabreise( d.h. nach Weihnachten) prüfen.
- Wie kann ich mich vorbereiten?
- Wie stelle ich mir meine weitere Schullaufbahn vor? (Mit den Eltern und evtl. mit dem Klassenlehrer besprechen, risikobereit sein)

## 2. Information

- im Internet unter [www.schueleraustausch.de](http://www.schueleraustausch.de) oder [www.austauschschueler.de](http://www.austauschschueler.de)
- in der Broschüre „Ein Schuljahr in den USA. Austauschorganisationen auf dem Prüfstand“: Infos zu über 70 Anbietern, ISBN 3-930902-06-0 (liegt auch in der Bibliothek aus)
- Amerika-Haus Frankfurt: <http://frankfurt.usconsulate.de/frankfurt-der/irc.html> (dort gibt es einen Chat-room), ansonsten regelmäßige Informationsveranstaltungen
- Fremdsprachenlehrer ansprechen ( Austausch/Auslandsaufenthalte allgemein: Frau Flammer, Englisch: Frau Bamberger, Französisch: Frau Rein-Sparenberg, Russisch: Frau Bunke, Spanisch: Frau Reissner de Mejia)
- Für Austausche nach Frankreich (programme „Voltaire“ und „Sauzay“) Informationen auch im Internet unter [www.ofag.org/](http://www.ofag.org/) oder [www.dfjw.de](http://www.dfjw.de)
- Für Austausche nach Russland: Informationen auch über den Internationalen Bund (Internationale Jugendbegegnung und Bildungsstätten Hadamar mit dem Partner Deutsch-Russisches Haus Moskau), Mönchberg 8, 65589 Hadamar, Tel.: 06433/930176 oder [Michael.Statzner@internationaler-bund.de](mailto:Michael.Statzner@internationaler-bund.de)
- Rotaryclub Marburg Schloss, Ansprechpartner Herr Bähr
- Info-Abend der MLS für die Klassen 9
- Freunde/ Schüler, die bereits im Ausland waren
- Verwandte/ Personen aus dem persönlichen Umfeld
- Infomaterial von einigen Anbietern, die in der Bibliothek ausliegen

- **Stipendien:**
  - Europaparlament
  - Rotary (die örtlichen Clubs)
  - Robert Bosch Stiftung für Jugendliche aus Migrantenfamilien (Infos unter [www.afs.de](http://www.afs.de) oder bei Frau Sara Tsudome, Tel.: 0611/9599275, [sara.tsudome@afs.org](mailto:sara.tsudome@afs.org))
  - Fonds „Erinnerung und Zukunft“, [www.fonds-ez.de](http://www.fonds-ez.de) (Förderung von Austausch mit Osteuropa in Zusammenarbeit mit YFU ([www.yfu.de](http://www.yfu.de)) und AFS ([www.afs.de](http://www.afs.de)))
  - Zuschüsse für Schüler mit Migrationshintergrund im Internet heraussuchen, z.B. Hertie-Stiftung

### **3. Die Entscheidung ist gefallen**

- Formlosen Antrag mit der Bitte um Beurlaubung beim Schulleiter stellen
- Zwei- oder mehrfach bewerben
- Bekanntgabe des Zielortes, der Aufenthaltsdauer und der genauen Reisedaten so bald wie möglich an den Schulleiter
- Information des Klassenlehrers
- Planung des dortigen Schulbesuchs im Hinblick auf den hiesigen Lehrplan (sich bei der Fächerwahl evtl. beraten lassen)

### **4. Kurz vor der Abreise**

- Gespräche mit den einzelnen Fachlehrern, um zu klären, wie – wenn nötig – Stoff aufgearbeitet werden kann
- Persönliche Verabschiedung beim Schulleiter
- Foto an den Schulleiternbeiratsbeauftragten zur Veröffentlichung im Info-Kasten

### **5. Nach der Rückkehr**

- beim Schulleiter persönlich zurückmelden
- mit dem Klassenlehrer/ Tutor/ den Fachlehrern sprechen, was zum Wiedereinleben notwendig ist (eure Erwartungen und die der Lehrer)
- Erfahrungsbericht innerhalb von vier Wochen im Sekretariat abgeben (digitalisiert mit Foto, ca. zwei Seiten) zur Veröffentlichung auf der Homepage oder im Info-Kasten
- Teilnahme am Info-Abend für die 9.Klassen (nach Absprache) mit der Bereitschaft, über den Aufenthalt zu berichten